
Buchs holt wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg

Schach Der Schachklub Buchs 1 konnte vergangenen Samstag, auswärts gegen Toggenburg1 einen Sieg (3.5 - 1.5) erringen und ist damit praktisch sicher vor dem Abstieg.

Dietler Fritz (1576) gegen Angel Belchev (1877): hier stellte der Gegner immer neue Drohungen auf und ein Zug der scheinbar alle Probleme lösen sollte, wurde genial widerlegt, sodass Dietler sofort aufgeben musste. Aleksandar Krstic (1605) gewann gegen Agim Hamdiji (1474) im Mittelspiel schnell eine Figur und setzte den Gegner Schachmatt. Alexander Zogg (1651) hatte gegen Walter Huber (1523) mit einer Qualität mehr, ein Remis-Angebot seines Gegners abgelehnt und später mit einem Läufer mehr seine Partie durch Aufgabe des Gegners gewonnen. Döserich Reinhard (ELO 1714) konnte gegen Grämiger Sepp (ELO 1618) die Figuren optimal für einen Angriff im Zentrum positionieren und Drohungen für das Feld e5 aufstellen, sein Gegner machte beim Stand von 2-1 ein Remis-Angebot, wel-

ches Döserich im Interesse der Mannschaft angenommen hatte, um Buchs einen Mannschaftspunkt zu sichern. Zwischenstand 2.5 - 1.5.

Hans Göldi (1985) konnte gegen Siegfried Reiss (2034), ein zügig einen Läufer einfangen - einmal Schach - und die Figur war weg. Leider musste ein Springer nach drei nicht optimalen Zügen zurückgeben werden. Die Stellung war aber weiterhin hervorragend für Göldi, einen Bauern mehr, aktive Stellung und das Läuferpaar auf offenen Diagonalen. Aber eine gewonnene Partie muss man zuerst noch fertigspielen, wie so oft bekannt. Der Gegner opferte später noch eine Qualität, um wenigstens eine gewisse Initiative zu erhalten. Die Stellung war kompliziert. Bei der Computeranalyse zu Hause fand dieser sogar eine erzwungene Remis-Stellung. Im Spiel sah dies der Gegner zum Glück nicht und so konnte Göldi die Stellung verbessern und die Partie sehr schön gewinnen. So endete das Spiel mit 3.5 - 1.5. *(pd)*
